

# **Landesverbände // Entscheidungen der Schiedsgerichte**

## [Unterzeichnung von Protesten und Berufungen](#)

19.08.2013

Berufungen müssen original unterschrieben sein, abgelichtete Unterschrift genügt nicht. Urteil BTG NRW vom 10.03.1984

[Weiterlesen ... Unterzeichnung von Protesten und Berufungen](#)

## [Dokumentation der Stellung bei Fallen des Blättchens](#)

19.08.2013

Ist die Stellung bei Fallen des Blättchens nicht festgehalten worden, so hat die Vorlage einer fertigen partiemöglichen Notation durch den Zeitüberschreitung reklamierenden Spieler die Vermutung der Vollständigkeit für sich und kann nicht durch eine nachträglich vervollständigte Notation des Gegners entkräftet werden. Urteil BTG NRW vom 08.03.1975

[Weiterlesen ... Dokumentation der Stellung bei Fallen des Blättchens](#)

## [Nicht erschienener Beisitzer des Bundesturniergerichts](#)

19.08.2013

Ist ein Beisitzer des BTG nicht erschienen, kann gleichwohl verhandelt werden, jedoch sind immer drei

Stimmen für eine Entscheidung erforderlich. Urteil BTG NRW vom 08.03.1975

[Weiterlesen ... Nicht erschienener Beisitzer des Bundesturniergerichts](#)

## Fälschen oder Manipulieren von Spielberichtskarten ist grobe Unsportlichkeit

19.08.2013

Das Fälschen oder Manipulieren von Spielberichtskarten ist eine grobe Unsportlichkeit, die mit einer entsprechend hohen Buße nach BTO 8 zu ahnden ist. Urteil BSA NRW vom 12.02.2005

[Weiterlesen ... Fälschen oder Manipulieren von Spielberichtskarten ist grobe Unsportlichkeit](#)

## Anforderungen an den Turnierraum

19.08.2013

Der Turnierraum muss eine ausreichende Größe haben, sowie gut belüftet und ggf. ausreichend beheizt sein. Es muss genügend Bewegungsfreiheit für die Spieler, die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen. Es müssen ausreichend Spielmaterial, Partieformulare und Schachuhren vom gastgebenden Verein entsprechend den Normen gestellt werden. Urteil BSA NRW vom 12.02.2005

[Weiterlesen ... Anforderungen an den Turnierraum](#)

## Handy klingeln im Turniersaal führt grundsätzlich zu Partieverlust

19.08.2013

Der Verstoß eines Spielers gegen die BTO 6.7 zweiter Satz: „Im Turniersaal mitgeführte Telefone (Handys o. ä.) müssen ausgeschaltet sein; ihre Benutzung ist untersagt.“ führt grundsätzlich zum Partieverlust. Urteil BSA NRW vom 21.10.2004

[Weiterlesen ... Handyklingeln im Turniersaal führt grundsätzlich zu Partieverlust](#)

## [Wie lang müssen die Zulassungsvoraussetzungen einer Turnierteilnahme erfüllt sein?](#)

19.08.2013

Für die Zulassung und die Teilnahme an einem Turnier müssen die Voraussetzungen der BTO 3.1 vom Meldeschluss bis zum Ende des Turniers erfüllt sein. Urteil BSA NRW vom 26.06.2004

[Weiterlesen ... Wie lang müssen die Zulassungsvoraussetzungen einer Turnierteilnahme erfüllt sein?](#)

## [Zustellung der Turnierausschreibung mindestens 4 Wochen vor Turnierbeginn](#)

19.08.2013

Im Regelfall sollte die Ausschreibung den Teilnehmern mindestens vier Wochen vor Beginn der Meisterschaft zugestellt werden. Urteil BSA NRW vom 07.02.2004

[Weiterlesen ... Zustellung der Turnierausschreibung mindestens 4 Wochen vor Turnierbeginn](#)

## [Aufgabe des Vorsitzenden der Rechtsmittelinstanz, die Beteiligten über die Einlegung des Rechtsmittels zu informieren](#)

19.08.2013

Die Unterrichtung über das Vorliegen eines Rechtsmittels hat durch den Vorsitzenden der entscheidenden Rechtsmittelinstanz zu erfolgen. Urteil BSA NRW vom 19.02.1999

[Weiterlesen ... Aufgabe des Vorsitzenden der Rechtsmittelinstanz, die Beteiligten über die Einlegung des Rechtsmittels zu informieren](#)

## [Wie sind ausländische Namen zu schreiben?](#)

19.08.2013

Ausländische Namen werden in der Schreibweise übernommen, in der sie gegebenenfalls im Reisepass/Personalausweis in lateinischer Schreibweise aufgeführt sind. Enthält der Reisepass/Personalausweis keine Namensangabe in lateinischer Schreibweise, gilt die ISO-Norm. Urteil BSA NRW vom 07.11.1997

[Weiterlesen ... Wie sind ausländische Namen zu schreiben?](#)

## [Zugangsfiktion bei Einladungen, Ausschreibungen und sonstigen Schreiben des zuständigen Spielleiters](#)

19.08.2013

Einladungen, Ausschreibungen und sonstige Schreiben des zuständigen Spielleiters gelten am dritten Werktag nach Versand als zugegangen. Urteil BSA NRW vom 07.11.1997

[Weiterlesen ... Zugangsfiktion bei Einladungen, Ausschreibungen und sonstigen Schreiben des zuständigen Spielleiters](#)

## [Dauerndes Remisanbieten als unzulässige Störung](#)

19.08.2013

Dauerndes Remisanbieten stellt eine unzulässige Störung des Gegners dar. Urteil BSA NRW vom 14.03.1987

[Weiterlesen ... Dauerndes Remisanbieten als unzulässige Störung](#)

## Folgen des Hineinredens eines Dritten in eine Blitzpartie: „Das Blättchen ist gefallen.“

19.08.2013

Außer in den Partien nach Blitzregeln ist der Hinweis eines Dritten „das Blättchen eines Spielers sei gefallen“ kein spielentscheidendes Hineinreden, wenn ein Blättchen vor Ausführung des Kontrollzuges gefallen ist. Die Person, die den Hinweis gegeben hat, ist zu bestrafen. Sofern es sich um Zuschauer handelt, wird dieser aus dem Turnierraum verwiesen. Urteil BSA NRW vom 16.02.2002

[Weiterlesen ... Folgen des Hineinredens eines Dritten in eine Blitzpartie: „Das Blättchen ist gefallen.“](#)

## Folgen des Vereinsaustritts eines Spielers für seine Spielgenehmigung

19.08.2013

Verliert ein Spieler auf Grund des Austritts aus dem Verein seine Spielberechtigung, so darf für ihn frühestens zur Mitgliedererfassung am darauf folgenden 30.06. eine neue Spielberechtigung oder vorläufige Spielgenehmigung ausgestellt werden. Urteil BSA NRW vom 16.02.2002

[Weiterlesen ... Folgen des Vereinsaustritts eines Spielers für seine Spielgenehmigung](#)

## Rangfolge der Mannschaften von Vereinen, die mit mehreren Mannschaften an der Pokalmannschaftsmeisterschaft teilnehmen

19.08.2013

Nehmen mehrere Mannschaften eines Vereins an der Pokalmannschaftsmeisterschaft (Vierer-Pokal) teil, ist innerhalb der Mannschaften die Rangfolge der Meldung zur Mannschaftsmeisterschaft einzuhalten. Im Übrigen gilt 10 BTO. Dabei wird die Pokalmeisterschaft jeder einzelnen Ebene als jeweils eine Klasse angesehen. Urteil BSA NRW vom 24.11.1995

[Weiterlesen ... Rangfolge der Mannschaften von Vereinen, die mit mehreren Mannschaften an der Pokalmannschaftsmeisterschaft teilnehmen](#)

- [Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [1](#)
- [2](#)
- **3**
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende](#)